

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster

Am Bienenstand

Siebenschläfer ...

Mayen (as) Nach der Bauernregel soll das Wetter wie esam „Siebenschläfer-Tag“ ist, die kommenden sieben Wochen sein. Richtig ist die Beobachtung, dass der Witterungsverlauf zum Monatswechsel Juni/Juli den Witterungscharakter des restlichen Sommers bestimmt. Dabei ist entscheidend, wo sich das Azorenhoch (schönes Wetter), bzw. das Islandtief (schlechtes Wetter) befinden. Dehnt sich das Azorenhoch weit nach Norden aus, werden die Schlechtwettertiefs nördlich an uns vorbei gelenkt, und wir erleben warme Sonnentage. Trotz wechselhafter Witterung in der vergangenen Woche fanden zumindest zeitweise täglich Trachtflüge statt. Tracht gibt es in der Pfalz aus Edelkastanien, daneben Brombeeren und anderer Wildflora. Aussichten auf Tautracht sind teilweise durch die örtlich heftigen Regenfälle der Vorwoche zunichte gemacht worden. Allgemein kommt zunehmend Läppertracht herein; d. h. die Haupternte ist - wenn überhaupt - im Kasten.

Anhaltende Schwarmstimmung

Weiterhin ist mit Schwarmstimmung zu rechnen und entsprechend zu imkern. Es kann noch umgelarvt werden. Wer auf eigene Königinnenvermehrung verzichtet, sollte sich umgehend um die Beschaffung der Weiseln kümmern. Auf ausreichende Königinnenverjüngung am Stand ist zu achten. Wir empfehlen den Austausch der Königinnen nach dem zweiten Leistungsjahr. Junge, legestärke Königinnen mit guter Pheromonabgabe sind Voraussetzung für vitale, leistungsstarke Völker. Umweiselungen von Wirtschaftsvölkern haben noch bis zum Spätsommer Zeit.

Honigernte 2006

Entsprechend dem Zustand der Völker ist die Leistungsfähigkeit der Völker in diesem Jahr sehr uneinheitlich. Vielerorts wurde den Völkern die Frühtracht belassen und nicht separat geschleudert, oder der Honig kommt nun mit der Sommertracht gemischt zur Ernte. In diesen Fällen berichten Imker von Honigen mit niedrigen Wassergehalten, aber auch von Problemen mit teilweise kristallisierten Honigen. Man achte sorgfältig auf Honigreife, vermeide Wabenbruch (niedrige Geschwindigkeit beim Schleudern) und Sorge für saubere Honigqualität. Wer sich an Honigprämierungen (s. u. und Info 16/2006) beteiligt, bekommt seinen Honig genau bewertet und kann dann **geprüfte Qualität** vermarkten.

Tipp: Die Teilnahmegebühren der Honigwettbewerbe liegen weit unter den Kosten für eine selbst veranlasste Honiguntersuchung und es bestehen gute Chancen auf schöne Urkunden und Medaillen, die sich beim Honigverkauf auszahlen.

Bienengesundheit

Auch jetzt fallen Völker mit deutlichen Symptomen der Kalkbrut auf: lückenhaftes Brutnest, löchrige Zelldeckel, weiße, verpilzte (cammert-artig) Maden, vor allem weißlich, schmutzig, schwärzlich eingetrocknete Puppen-„Mumien“ auf dem Beutenboden, auf/vor dem Anflugbrett. Meist sind die betroffenen Völker auch sonst auffällig (keine Leistung, mindere Flug- oder Sammelaktivität, alte Königin). Empfohlen werden allgemeine Hygienemaßnahmen wie Entnahme befallener Brutwaben (Wachs-schmelzer), Einengen des Brutnestes, Brutpause durch Austausch der

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/FAX 06747-9523-680
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)
Dr. Christoph Otten, Mayen (co)
Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint
Freitag, den 07. Juli 2006.

Königin, Wabenlücken mit hellen Waben, besser Mittelwänden füllen. U. U. Kunstschwarmbildung in desinfizierten Beuten auf Mittelwänden mit fortwährender Fütterung.

Institute erfragen Frühtrachtergebnisse

Mayen/Münster (co) Die Frühtrachternte dürfte in den meisten Regionen abgeschlossen sein. Wie in den Vorjahren wollen die beiden kooperierenden Bieneninstitute in Mayen und Münster eine Statistik für Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und angrenzende Regionen erstellen. In dieser Ausgabe des Infobriefs ist der Fragebogen abgedruckt (Seite 3). Mailempfänger erhalten diesen auch mit gesonderter Mail, so dass die Beantwortung vereinfacht wird. Alle Imker sind zur Mithilfe aufgerufen. Die Daten werden ausschließlich anonym gespeichert.

Kontoverbindungen für Spenden Stichwort Infobrief

LWK NRW; Apis e.V. Voba MS
BLZ 401 600 50
Konto Nr.: 600 905 701

DLR Mayen, KSK Mayen
BLZ 576 500 10; Konto Nr.: 18333

Imkerverband Rheinland e.V., Honigprämierungen 2006 in Kottenheim und Auweiler

Liebe Imkerfreunde,

Mayen (Schmelz) wir möchten nochmals unsere Mitglieder in unseren Vereinen und die Mitglieder im Imkerverband Nassau e.V. an die Honigprämierung 2006 erinnern, die Vereinsvorsitzenden wurden per Rundschreiben über den Ablauf und die Richtlinien informiert.

Letzter Abgabetermin der Honiglose in Mayen auf unserer Geschäftsstelle ist der 30. August 2006.

Richtlinien und Anmeldeformulare finden Sie auch im Internet unter: www.imkerverbandrheinland.de

Honig-Prämierung

Auch in diesem Jahr am 28. Oktober 2006 in Kottenheim (RLP) und am 4. November 2006 in Auweiler

(NRW) werden die Sieger mit Urkunden, Gold-, Silber- und Bronze-medailen ausgezeichnet. Die besten Honige aus RLP werden vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, sowie der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Honige aus NRW werden vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen prämiert.

Wachsausstellung

Wir wollen erstmalig eine Wachsausstellung für unsere Honigprämierungen einplanen. Dafür benötigen wir schönes Wachs, Wachskerzen, Wachsböcke usw., welches

Sie uns zu Ausstellungszwecken für Kottenheim und Auweiler leihweise zur Verfügung stellen? Die Sieger der Wachsausstellung werden ebenfalls an den o.g. Terminen ausgezeichnet.

Fragen zur Anmeldung beantwortet Ihnen gerne Frau Gertrud Schwindling in unserer Geschäftsstelle in Mayen telefonisch unter 02651/72666 oder per Mail imkerverbandrheinland@t-online.de

Vortrag Varroabekämpfung

Freitag, 7. Juli 2006, 19.00 Uhr
Lohmar-Wahlscheid (Rhein-Sieg-Kreis)

Naturschule Aggerbogen

Referent: Dr. Christoph Otten

Wegbeschreibung unter:

www.Naturschule-Aggerbogen.de
Eintritt frei

Waagstockveränderungen (g/Woche in der Woche bis)

PLZ	Ort	KW 25	KW 26	PLZ	Ort	KW 25	KW 26
	Woche bis ...	22.06.	29.06.		Woche bis ...	22.06.	29.06.
33689	Bielefeld		4.000	56472	Nisterau	8.600	9.000
41239	Mönchengladbach	12.400	14.800	56564	Neuwied		4.500
41541	Dormagen	5.900	5.200	56566	Heimbach-Weis	0	2.800
41748	Viersen	5.400	9.600	56584	Anhausen	4.200	2.400
41844	Arsbeck	-1.500	7.000	56656	Brohl-Lützing	1.500	6.500
42555	Velbert	7.800	6.500	56861	Reil	3.800	9.500
45475	Mühlheim		6.000	59609	Anröchte	4.400	7.600
46395	Bocholt	8.700	19.500	66482	Zweibrücken	1.200	7.600
46487	Wesel	10.300	19.300	66679	Losheim am See	4.500	11.300
47199	Duisburg		5.000	66687	Wadern	14.600	7.600
47269	Duisburg	16.000	12.600	66822	Gresaubach	3.000	3.500
47495	Rheinberg	1.100	600	66919	Weselberg	2.100	9.300
52066	Aachen	3.300	7.700	66994	Dahn	3.600	6.200
52428	Jüllich	6.800	8.200	67105	Schifferstadt	4.100	6.600
53783	Eitorf	2.900	11.800	67435	Neustadt/Weinstraße	2.900	13.000
53804	Much	5.500	9.100	67806	Katzenbach	1.500	14.000
54318	Mertesdorf	11.500	9.800	59394	Nordkirchen	5.300	1.700
54340	Klüsserath	5.300	3.300	59609	Anröchte	15.400	4.400
54528	Salmtal-Dörbach	1.400	4.600	66333	Völklingen/ Ludweiler	11.200	1.200
54597	Roth	7.500	6.500	66453	Gersheim	23.000	-300
54662	Speicher	9.200	3.600	66482	Zweibrücken		1.200
55469	Klosterkumbd	6.200	10.000	66679	Losheim am See	30.000	4.500
55546	Fürfeld	11.700	11.500	66687	Wadern	8.300	14.600
55606	Meckenbach	2.700	2.700	66780	Eimersdorf	1.200	2.600
55743	Hintertiefenbach	7.800	9.000	66822	Gresaubach		3.000
55743	Idar-Oberstein	7.800	9.800	66919	Weselberg	13.600	2.100
56077	Koblenz	700	2.000	66994	Dahn	17.200	3.600
56077	Koblenz-Arzheim	3.900	7.700	67105	Schifferstadt	3.800	4.100
56077	Koblenz-Immendorf	2.700	8.600	67435	Neustadt/Weinstraße	9.400	2.900
56154	Boppard	6.600	12.300	67806	Katzenbach	5.600	1.500
56170	Bendorf	2.800	2.300		Mittelwert (gerundet):	6.700	6.800
56357	Geisig	-500	6.400				

„Blitzumfrage Frühtracht 2006“

des DLR Westerwald-Ostfeld Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Bienenkunde, Münster

An: **Fax: 06747-9523-680 oder**
Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Mit der folgenden „Blitzumfrage“ wollen wir wieder einen ersten Überblick über die nun weitgehend abgeschlossene Frühtrachternte und die Preisentwicklung im Honigverkauf erhalten. Wir werden die Ergebnisse im übernächsten Infobrief veröffentlichen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Beurteilung der Frühtrachternte

Ich beurteile die Frühtrachternte im Vergleich zum **langjährigen** Mitteln wie folgt:

deutlich schlechter	schlechter	etwas schlechter	durchschnittlich	etwas besser	besser	deutlich besser
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3

Ich habe pro Volk ca. kg geerntet (Hinweis: die Daten werden nur anonymisiert gespeichert)

Honigpreise

Meine Honigpreise für je 500g **ohne** Glaspfand lagen im letzten bzw. liegen in diesem Jahr bei:

	2005	2006
Blütenhonig Euro Euro
Sommerblütenhonig Euro Euro
Sortenhonige von/bis Euro Euro

Ich wohne

<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Düsseldorf (51)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Köln (53)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Münster (55)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Detmold (57)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Arnsberg (59)
<input type="checkbox"/>	im ehem. Regierungsbezirk Koblenz (71)
<input type="checkbox"/>	im ehem. Regierungsbezirk Trier (72)
<input type="checkbox"/>	im ehem. Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (73)
<input type="checkbox"/>	im Saarland (10)
<input type="checkbox"/>	in einer anderen Region (0):